

## Lichenologische Fragmente.

Von Dr. F. Arnold (München).

## 31.

Das vortreffliche und noch keineswegs veraltete Werk von Floerke *Commentatio nova de Cladoniis*, 1828, ist jedem Lichenologen so wohlbekannt, dass es nicht mehr von Neuem einer Besprechung unterzogen werden kann. Floerke's Cladoniensammlung in Rostock wurde vor einiger Zeit von Coemans und Wainio eingesehen; auch mir war es vergönnt, die 23 Packete Cladonien-Dubletten und jene auf festem Schreibpapier aufgeklebten Originale zu besichtigen, welche augenscheinlich den Beschreibungen in der *Commentatio* zu Grunde liegen. Von den längst bekannten und unbestritten feststehenden Arten und Formen soll hier keine Erwähnung geschehen; in jenem Werke sind aber mannigfache Formen beschrieben, welche weder in den von Floerke herausgegebenen beiden *Exsiccatusammlungen* enthalten, noch, wie aus verschiedenen Anhaltspunkten hervorgeht, seinen Zeitgenossen Schaerer, Wallroth, von Flotow, zugänglich geworden sind. Es wurde mir gestattet, Lichtdruckbilder von Floerke'schen Originalen herzustellen zu lassen und auf solche Weise diese Flechten, soweit dadurch ein Ersatz für die Originale geboten werden kann, der allgemeinen Benützung zugänglich zu machen. Nicht jede Form eignet sich zur photographischen Abbildung; auch bereitete das vergilbte Papier öfters Hindernisse; immerhin ist die Mehrzahl der Lichtdruckbilder, angefertigt von L. Obernetter in München, geeignet, die in der *Commentatio* gegebenen Beschreibungen zu ergänzen.

1. Comm. p. 15: *C. symphycarpia*; abgebildet in Arn. Lich. exs. no. 1484, 1485. Diese verschollene Art steht der *C. cariosa* nahe. In *Exsiccatis* habe ich sie nicht gesehen. Floerke D. L. 95 (mea coll.) ist *C. cariosa*, wie auch Th. Fries Scand. p. 90, bestätigt. E. Fries succ. exs. 81 (Thallus K—, sporae tenues, 0·009—11 mm. lg., 0·003 mm. lat.) gehört zu *C. macrophylla* Schaer., vergl. Th. Fries Scand. p. 91.

(Moug. Nest. 850 und Schaer. helv. 510 sind *C. cariosa*. Die Abtrennung einer blossen Habitusform *symphycarpia*, apotheciis apice podetii conglomeratis, dürfte sich nicht empfehlen.)

*C. symphycarpia* Fl., podetia corticata, epidermide cohaerente laevi, K—, unterscheidet sich von *C. subcariosa* Nyl. Flora 1876, p. 560, Arn. Jura 1890, p. 18, no. 634, *K. rubesc.*, schon durch die K-Reaktion.

2. Comm. p. 17: *foliosa* Somft.; abgebildet in Arn. Lich. exs. 1486. Diese Flechte ist *C. macrophylla* Schaer. spic. 1833, p. 316, Th. Fries Scand. p. 91, Nyl. Flora 1873, p. 299, Arn. Tirol XXI, p. 116.

Schaer. spic. p. 317 hat die (ganz richtige) Vermuthung aufgestellt, dass seine *macrophylla* der *C. foliosa* Somft. entspricht.

3. Comm. p. 36. Die Formen der *C. gracilis*, Comm. p. 30 a—e, sind zur Genüge bekannt; dagegen verdienen a) f. *floripara*, abgebildet in Arn. Lich. 1487; b) f. *dilacerata*, abgebildet in Arn. Lich. 1488; und c) f. *anthocephala*, abgebildet in Arn. Lich. 1489. zur weiteren Berücksichtigung der Lichenologen vorgelegt zu werden. Ueber die bei *dilacerata* auftretende hahnenkammförmige Beschaffenheit des Trichterrandes vergleiche Krabbe *Cladonia*, 1891, p. 89. Mit *dilacerata* ist m. *plutythetum* Wallr., ic. Arn. 1297, 1494 dext., Rehm Clad. 395 dext., zu vergleichen. In den Exsiccatis finde ich f. *anthocephala* nicht vertreten. Zw. exs. 1103 ist f. *dilacerata* (determ. Nyl.).

4. Comm. p. 41: *degenerans*. Floerke hat in seinen 2 Sammlungen einige Formen dieser Art ausgegeben; die f. *trachyna* ist in Arn. Lich. 1263, die f. *dichotoma* in Arn. Lich. 1264 abgebildet.

Im Herbarium Floerke ist eine schlanke Form der *aplotea* vorhanden, zu welcher Floerke bemerkte: „*degen. var. cladomorpha*, Dill. t. XIV. f. 12 B.; Petersdorf, Nov. 1823“. Diese in der Commentatio sicher mit Recht nicht mehr als besondere Form ausgeschiedene Pflanze ist in Arn. Lich. 1414 abgebildet. Die f. *polypaea* (Ach.) Fl. Comm. p. 47 habe ich im Rostocker Herbare nicht angetroffen; da sie bereits in Web. Mohr Beitr. 2, 1810, p. 318 lit. I erwähnt ist, so wird sie im älteren, zu Berlin befindlichen Herbarium (vergl. Flora 1867, p. 189, Arn. Tirol XXIV, p. 249) aufzusuchen sein.

5. Comm. p. 51: *C. pyxidata*. Unter diesem Namen hat Floerke Cladonien vereinigt, welche heutzutage zum Theile anders, als es von Floerke geschah, gedeutet werden. Derselbe hat seine *pyxidata* in 6 Formen getheilt: p. 51 *pyxidata*  $\alpha$ ;  $\beta$ . *costata* p. 66 bis  $\xi$ . *chlorophaea* p. 70.

*C. pyxidata*  $\alpha$ . theilt Floerke in 12 Unterformen: a) *tubaeformis* (mit aa], bb], cc]) und b) *denticulata* p. 55 bis m. *abortiva* p. 65. Diese 12 Unterformen gelten jetzt als *C. fimbriata* L. Nach der Beschreibung gehören hieher auch f. *dendroides* p. 60 und f. *fastigiata* p. 62. Floerke hat jedoch in seiner Cladoniensammlung unter Nr. 31 *dendroides* die typische *C. glauca* Fl. und unter Nr. 33 *fastigiata* eine Flechte ausgegeben, welche gleichfalls zu *C. glauca* gerechnet wird (Wainio Monogr. Clad. 1887, p. 490). Ferner gehört f. *capreolata* Fl. Comm. p. 73 meines Erachtens nicht zu *C. chlorophaea*, sondern zu *C. fimbriata* als var. *podetiis subulatis*, recurvis, usque ad apicem foliolosis. Das Original der f. *capreolata* ist in Arn. Lich. 1266 abgebildet. — Zur *C. fimbriata* bringe ich auch f. *expansa* Fl. Comm. p. 68 und f. *pterygota* Fl. Comm. p. 69, welch' letztere Form in Arn. Lich. 1416 abgebildet ist. Die f. *expansa* habe ich im Rostocker Herbarium nicht gesehen. In den

Formenkreis der *C. fimbriata*, und zwar der *f. cornuta* ist ferner *ionosmia* Fl. Comm. p. 65 zu ziehen, abgebildet in Arn. Lich. 1415.

Alle übrigen Formen der *C. pyxidata* Fl. gehören nicht zu *C. fimbriata* L.

*C. neglecta* Fl. Comm. p. 49, *costata* p. 66 und *chlorophaea* p. 70, bilden zusammen diejenige *Cladonia*, welche heutzutage *C. pyxidata* genannt wird. Jedem Cladoniensammler ist bekannt, dass *C. chlorophaea* (*superficies podetiorum minute granulata, versus marginem scyphi abrasa*) von *C. neglecta* (*podetia verrucoso-squamosa*) oft kaum zu unterscheiden ist. *C. costata* ist die planta gracilior der *chlorophaea*. Diese 3 Flechten sind von der weissmehligen *C. fimbriata* durch die Färbung verschieden. In Arn. Lich. 1267 ist *f. lepidophora* Fl. Comm. p. 75 abgebildet, welche zu *C. chlorophaea* gehört. — Die Comm. p. 72 obs. 2 beschriebene Form der *chlorophaea* ist *epistelis* Wallr. Säulch. p. 119. — *C. Pocillum* (Ach.) Comm. p. 72 ist je nach der Beschaffenheit der Becher *neglecta* Fl. oder *chlorophaea*.

*C. carneopallida* Fl. Comm. p. 67. Diese Flechte wurde später von Fries *C. carneola* genannt; vergl. Flora 1885, p. 229 und Arn. Tirol XXIII, p. 106, no. 10.

Zu *C. glauca* Fl. gehören: a) *podetia subuliformia f. costatae*, Fl. Comm. p. 67, obs. 2, abgebildet in Arn. Lich. 1265; sowie b) *f. fruticulosa* Fl. Comm. p. 74, vergl. Wainio Monogr. Clad. 1887, p. 490.

6. Comm. p. 75. *C. ochrochlora* Fl.; in der Cladoniensammlung von Floerke Nr. 47, 48, sind 5 Formen dieser Art enthalten, hiezu Floerke Deutsche Lichenen no. 138, vergl. Arn. Jura 1890, p. 17. Die Originale von *nana* und *paraphyomena* sind in Arn. Lich. 1268 abgebildet.

7. Comm. p. 79. *C. pityrea* Fl. Da Floerke diese Art in seiner Cladoniensammlung no. 49—55 ausgegeben hat, so schien es mir genügend, blos eine Abbildung der zierlichen Form *cladomorpha* Comm. p. 81 in Arn. Lich. no. 1417 aufzunehmen.

8. Comm. p. 87. *C. straminea* Sft. Es unterliegt keinem Zweifel, dass die Flechte, welche Floerke von Sommerfelt erhalten hatte und hierauf in der Commentatio beschrieb, mit *C. cyanipes* Smft. übereinstimmt; vergl. Wainio Monogr. Clad. p. 210, Th. Fries Scand. p. 74, Arn. Tirol XXIV, p. 262. Das Exemplar, welches im Rostocker Herbarium sich befindet, ist in Arn. Lich. 1269 abgebildet.

9. *Cladoniae coccineae*. Die von Floerke unterschiedenen Arten und Formen sind mit Ausnahme der Comm. p. 101 erwähnten *leucophylla*, welche meines Wissens in Exsiccatis nicht enthalten ist, wohl aber in letzter Zeit von Sandstede bei Zwischenahn wieder aufgefunden wurde, allgemein bekannt. Das Floerke'sche Original der *leucophylla* ist in Arn. Lich. 1270 abgebildet.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [042](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold Ferdinand Christian Gustav

Artikel/Article: [Lichenologische Fragmente. 117-119](#)